



do care! – Praxishilfen:
Ihr Infobrief für
mehr Wohlbefinden im Job.



Dr. Anne Katrin Matyssek

do care!
Urbacher Weg 80c
51149 Köln
info@do-care.de
www.do-care.de

16. Ausgabe (20. Mai 2011)

PERSÖNLICHES: Bin ich ein Kulturträger?

Nachdem Sie in den letzten beiden Editorials ja nicht so rühmliche Geschichten über mich lesen konnten, möchte ich heute mal etwas Nettes über mich berichten ☺ ... (bzw. eine nette Anerkennung durch eine nette Kundin ein bisschen näher beleuchten). Aber bevor ich dazu komme, die wichtigste Nachricht vorweg, damit ich sie auch ja nicht vergesse:

MEIN NEUES BUCH IST FERTIG!!!

„Wertschätzung im Betrieb“ hat nach sechs Jahren (!) das Licht der Welt erblickt, und ich bin echt stolz darauf. Als ein Resultat aus der amazon-Kritik (siehe Editorial des letzten Infobriefs) ist es ja gespickt – und damit „abgesichert“ – mit Ergebnissen und Aussagen von Forschern, Kollegen und anderen Autoren. Insgesamt habe ich tatsächlich über einen Zeitraum von sechs Jahren recherchiert und Ideen gesammelt. Und mit über 530.000 Zeichen ist es auch das mit Abstand umfangreichste aller meiner Bücher. Außerdem gibt es ein begleitendes Arbeitsheft mit dem Titel „Gut, dass Sie da sind!“ Ich bin sehr gespannt, wie Ihnen die beiden Bücher gefallen ...

Die Bücher basieren ja auf meinen Veranstaltungen zum Thema „Wertschätzung“. Die gab/ gibt es seit etlichen Jahren in unterschiedlichen Formaten (Vortrag, Workshop, Seminar). Viele meiner Kunden haben danach erklärt, ich hätte die Kultur in ihren Betrieben durch die Veranstaltungen verbessert. Und eine meinte sogar, ich sei zur „Kulturträgerin“ für ihr Unternehmen geworden. Das fand ich sehr süß, aber ich möchte an dieser Stelle meine Meinung zu dieser These kund tun: Kultur kann NIE von außen in ein Unternehmen hineingetragen werden. Sie ist schon da, definiert über die gelebten Werte und Verhaltensweisen der Menschen im Umgang miteinander.

Diese Behauptung, dass ich eine Kulturträgerin für das Unternehmen sei, war also meines Erachtens wirklich ein bisschen zu viel der Ehre. Auch wenn ich mich natürlich darüber gefreut habe. Vielleicht habe ich die Leute dabei unterstützt, die Wertschätzung, die sie ohnehin schon in sich tragen, zu entdecken. Oder vielleicht nur, sich zu trauen, sie tatsächlich zu zeigen. Das ist doch auch schon was ... (darauf könnte ich auch schon stolz sein, bzw. bin es auch).

Auf einer BAuA-Tagung zum Thema „Unternehmenskultur“ habe ich gehört, dass die Unternehmenskultur an jedem Tag von jedem Beschäftigten neu gestaltet wird. Dass den Führungskräften dabei eine besondere Rolle zukommt, haben Sie sich bestimmt schon gedacht. Aber letztlich macht jede/r mit. Ich fand diesen Satz aufwühlend und beruhigend zugleich. Er beinhaltet ja: Keiner kann sich rausreden „WENN die Geschäftsleitung mit gutem Beispiel voran ginge, DANN würde ich ja ...“ Stattdessen gilt: ALLE haben es in der Hand. Von außen (z.B. durch externe Referenten) können Impulse vermittelt werden; aber letztlich ist die Kultur Gestaltungsaufgabe für jede/n. Und damit Sie selber aktiv werden können, finden Sie in dem neusten Buch nicht nur ein Multiplikatoren-Konzept für mehr Wertschätzung, sondern auch Seminar- und Vortragsideen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Freude dabei empfinden (und stolz darauf sind!), dass Sie das Miteinander in Ihrem Unternehmen täglich aufs Neue wertschätzend und gesund gestalten ... ☺

In diesem Sinne sonnige und wertvolle Zeiten wünscht Ihnen Ihre

Anne Katrin Matyssek 

www.do-care-shop.de, DIE ZUM THEMA PASSEN:

- WERTSCHÄTZUNG IM BETRIEB. Impulse für eine gesündere Unternehmenskultur; 244 Seiten für 22,90 Euro (D)
- „GUT, DASS SIE DA SIND!“ – Das Arbeitsheft zum Buch „Wertschätzung im Betrieb“; 52 Seiten für 5,00 Euro (D)
- CHEF, SIE HABEN EIN SUPER-TEAM! Endlich mehr Anerkennung im Job; 50 Seiten Hardcover mit Schutzumschlag für 19,90 Euro (D)